

Impact messbar machen – geht das?

Wir sagen „Ja“ und zeigen einen möglichen Ansatz anhand eines konkreten Beispiels: Die französische Boutique „La Financière de l’Echiquier (LFDE)“ war eine der ersten Gesellschaften, die Anlagelösungen zur Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsziele „SDGs“ der Vereinten Nationen entwickelt hat.

Gastbeitrag von Susanne Lederer-Pabst

Doch definieren ist das eine – die Ergebnisse aber auch so aufzubereiten, dass sie messbar werden, die andere, weitaus komplexere Aufgabe. Aber es geht! Ein Impact Report liefert die Ergebnisse dazu.

ERSTAUNLICHE FAKTEN ZUR IMPACT-MESSUNG

Der „Echiquier Positive Impact Report“*, der in Zusammenarbeit mit der unabhängigen Beratungsgesellschaft „Impact Leap“ erstellt wurde, erfasst transparent die konkrete Wirkung der auf den „SDGs“ beruhenden Anlagestrategie. „Impact Leap“ bietet somit Investoren die Möglichkeit, den Wert ihrer Veranlagung durch erzielten Impact unabhängig zu analysieren und zu evaluieren. Zunächst wird anhand kreativer und doch nachvollziehbarer Methoden die Effizienz der Veranlagung in den verschiedensten Themenbereichen gemessen. Im Anschluss werden die erzielten Ergebnisse bewertet und „übersetzt“. Zum Beispiel wurden je investierter Million

- 230 Tonnen CO₂ (entspricht den Emissionen von 50 Autos) vermieden,
- 88 Identitäten zur Verhinderung von Finanzbetrug überprüft,
- 5,9 Prozent mehr Mitarbeiter in den investierten Unternehmen aufgenommen,
- 1800 Menschen gesünder ernährt.

Bedenkt man, dass im Fonds derzeit etwa 130 Millionen Euro veranlagt sind,

ergeben sich alleine durch diese wenigen, beispielhaft aufgezählten Fakten deutlich positive Auswirkungen.

POSITIVE WIRKUNG STATT AUSSCHLUSSKRITERIEN

LFDE hat sich zum erklärten Ziel gesetzt, positive Wirkung durch seine unmittelbare Anlagetätigkeit zu erzielen. Es geht also um die Umorientierung von Anlegerkapital in Unternehmen, die einen konkreten – aktiven – Beitrag zur Erfüllung der SDGs leisten. So weit, so gut, werden Sie nun vielleicht denken, aber das behaupten doch mittlerweile so gut wie alle Assetmanager? Also wo liegt der USP?

LFDE geht eben noch diesen einen Schritt weiter und misst den Impact. Die Assetmanager wollen genau wissen, welche ESG-relevanten Effekte jede einzelne Million Euro, die in den „Echiquier Positive Impact Europe Fund“ investiert wird, bewirkt. Wir meinen: Ein gutes Beispiel dafür, wie Impact Measurement erfolgen kann. Wer sich die Mühe macht und die 40 Seiten lange Studie liest, wird am Ende in jedem Fall ein besseres Verständnis für Möglichkeiten des Impact Measurement haben.

GLEICH DREI FNG-STERNE FÜR NACHHALTIGKEIT

Damit noch nicht genug Impact bei LFDE. Das Management des Fonds hat sich darüber hinaus dazu verpflichtet, einen Teil der Management Fee als direkte Zahlung an die hauseigene Stif-

tung zu leisten, die bisher bereits mehr als 190 Projekte unterstützt hat. Mit der Einbindung der Mitarbeiter in die ausgewählten Solidarprojekte will LFDE zudem vor Augen führen, dass Solidarität kein abstrakter Begriff ist, sondern unternehmensintern gelebt wird.

Es verwundert also nicht, dass der „Echiquier Positive Impact Europe Fund“ im Rahmen der diesjährigen Preisverleihung vom Forum Nachhaltige Geldanlage in Frankfurt mit drei Nachhaltigkeitssternen ausgezeichnet wurde. Ein schöner Erfolg für eine beispielhafte Idee! Und wir freuen uns, dass auch das Forum Nachhaltige Geldanlage „Engagement“ immer mehr wertschätzt und Nachhaltigkeit immer weniger über Ausschlusskriterien, denn über Impact definiert – unserer Meinung nach der richtige(re) Weg!

www.dragonfly.finance «

* Echiquier Positive Impact Report https://d3pa6e3hj2gnh2.cloudfront.net/wp-content/uploads/2019/06/26151753/Rapport-impact_EN.pdf

ZUR PERSON:

Der berufliche Weg führte die ausgebildete Finanzanalystin und gerichtlich beeidete Sachverständige über das Fondsmanagement ins Consulting. 2012 gründete sie Dragonfly Finance. Der promovierten



Wirtschafterin liegt es am Herzen, nachhaltiges, sozial verträgliches Investieren stärker in den Investmentfokus institutioneller Investoren zu rücken.